



Ein Traum spielt in der A-Liga

Luzerner Rundschau, 29.09.2020 14:00

Thematische Gruppenausstellung mit Maria Arnold, Cosimo Gritsch, Carlos Matter, Claude Seeberger und Selina Trepp

Mit der Gruppenausstellung «traum_A» vom 4. Oktober bis 1. November beendet der Kunstraum Hochdorf seine Ausstellungssaison 2020.

Verschiedene Künstler/-innen zeigen in unterschiedlicher Weise Grenz- und Bruchsituationen in ihrem künstlerischen Schaffen. Während Selina Trepp (Chicago) in einem witzigen Animationsvideo geheimnisvolle Aktivitäten im Atelier während ihrer Abwesenheit festhält, zeigt Claude Seeberger (Zug) einen Bild-Wandteppich, der in kurzer Zeit schubartig entstanden ist. Thematisch setzt sich Claude Seeberger malerisch mit Traumbildern auseinander. Cosimo Gritsch (Othmarsingen), eigentlich Maler und Objektkünstler, zeigt eine Reihe von Selbstportraits. Diese sind nach der Geburt seines Sohnes fast täglich als grobe Pixelbilder entstanden. Dadurch versucht er den Bruch im Alltag zu bewältigen, indem er sich fast narzisstisch, aber auch humoristisch in seiner neuen Rolle als Vater präsentiert. Andere Grenzsituationen erlebt Carlos Matter (Zürich) durch den Wechsel des Mediums in seinem Werk. In einer bekannten Keramikmanufaktur in Italien lässt er grobe Vasengebilde produzieren, die er unterschiedlich mit Fratzen und Grottesken verziert. Symbolisch gesehen geben die Tongefässe ihren Inhalt frei und öffnen den Blick auf unbekannte Welten. Maria Arnold (Paris) liest jeweils an den Sonntagen vom 11., 18. und 25. Oktober, um 16 Uhr, performativ Bruchstücke aus ihren Traumnotizen «Fractibule». Analog dazu zeigt sie eine Werkgruppe von Zeichnungen und Aquarellen, die aufgrund dieser Traumnotizen für diese Ausstellung entstanden sind. Die Vernissage findet am 4. Oktober um 16 Uhr statt.

red